

„Ältester Schüleraustausch in Breslau“

KULTUR Schüler der Carl-Gittermann-Realschule empfangen 16 Gymnasiasten aus polnischer Stadt

Den Austausch gibt es seit Mai 1995. Schülergruppe hat viele Unternehmungen geplant.

ESENS/GFH – Noch bis zum Wochenende sind momentan 16 Schüler aus Breslau (Polen) in Esens zu Gast, um nicht nur das Lernen an der Carl-Gittermann-Realschule zu erleben, sondern auch gleichaltrige ostfriesische Schüler sowie die Bärenstadt nebst Küstenlandschaft kennenzulernen.

Bereits im Juni dieses Jahres machte sich eine Schülergruppe der Esenser Realschule auf den Weg, um für eine Woche mehr über das Schul- und Unterrichtswesen in Polen zu erfahren und zugleich die Metropole der niederschlesischen Tiefebene mit all ihren Sehenswürdigkeiten und den mehr als 634 000 Bewohnern zu erleben. Breslau, oder polnisch Wrocław, ist auf insgesamt zwölf Inseln erbaut, hat vier Flüsse und viele Kanäle, die von vielen Brücken überspannt sind. „Daher wird sie auch das ‚Venedig Polens‘ genannt“, sagte eine Schülerin.

Am Sonntag traten die 16 jungen polnischen Gäste vom „Gymnasium Nr. 24“ nun ihren Gegenbesuch in Esens



Seit mehr als 20 Jahren besteht der Schüleraustausch zwischen Esens und Breslau. Aktuell wurden die 16 Schüler und zwei Lehrerinnen im Ahnensaal von Esens Bürgermeisterin Karin Emken (Mitte) empfangen. Begleitet wurden die Besucher von Schülern der Carl-Gittermann-Realschule, Rektor Peter Sörnsen (2. v. l.) und Fachlehrer Jens Ritter (r.).

BILD: GERHARD G. FRERICHS

an. Begleitet werden sie von den Lehrerinnen Dorota Krzysko und Elzbieta Listwan. Nach der Begrüßung in der Realschule ging es zunächst zu den Gastfamilien der Esenser Realschüler, dann sorgte die gemeinsame GPS-Stadtrallye für das erste Kennenlernen von Stadt und Menschen.

Nach ersten Unterrichtsstunden war gestern der offizielle Empfang der Stadt Esens durch Bürgermeisterin

Karin Emken schon ein erster Höhepunkt im vielseitigen Programm des speziellen Schüleraustausches.

Denn wie Lehrerin Dorota Krzysko gegenüber Karin Emken und Rektor Peter Sörnsen erwähnte, sei der Schüleraustausch mit Esens „der älteste, kontinuierliche Austausch in Breslau“. Er besteht seit Mai 1995.

Heute sind die Schüler in Bremen, um unter anderem dort auch die Universität zu

besuchen. Am Mittwoch stehen gemeinsame Unterrichtsstunden auf dem Plan, auch soll dann ein gemeinsames Projekt in Angriff genommen werden. Eine Wattwanderung nach Baltrum mit anschließendem Inselaufenthalt und späterer Rückfahrt mit der Fähre sind für Donnerstag geplant, wobei der Freitag einen Besuch des Museums „Leben am Meer“, Boßeln und eine Kutterfahrt mit Schaufischen beinhaltet.

Wie Realschullehrer Jens Ritter mitteilt, soll am Sonnabend das Gemeinschaftsgefühl weiter gestärkt werden. Dafür soll ein gemeinsamer Ausflug der Breslauer und Esenser Schüler in den Kletterpark nach Aurich dienen. Mit einem Abschlussgrillen wird der Gegenbesuch am Sonntag enden. Am späten Nachmittag setzt sich dann der Bus von Esens aus wieder in Richtung Breslau in Bewegung.